

Mitteilung der Aktualisierung des Hygieneplans im Kontext Corona an der staatlich anerkannten Ersatzschule „Haus des Arbeitens und Lernens“ in Greifswald und deren Außenstelle in Bergen auf Rügen

mit dem Stand vom 24. April 2020


und der Gültigkeit ab 27. April im Rahmen der Notfallbetreuung sowie ab 4. Mai 2020 bei der schrittweisen Schulöffnung für die entsprechenden Jahrgänge

unter Beachtung der Dienstanweisung für die Mitarbeiter inklusive Belehrung vom 24. April 2020

Maßnahme	Bemerkung	verantwortlich
Abstand halten von mindestens 1,5 m	gilt für alle	Klassenleiter und Sozialpädagogen
keine Berührungen, Umarmungen, Händeschütteln	regelmäßige Wiederholungen der Belehrungen für die SuS	Klassenleiter und Sozialpädagogen
Hände gründlich waschen	regelmäßige Belehrung der SuS Seifenspender und Einmal-Handtücher	Klassenleiter und Sozialpädagogen Schulträger
Husten- und Niesetikette einhalten	regelmäßige Belehrung der SuS	Klassenleiter und Sozialpädagogen
öffentlich zugängliche Gegenstände nicht mit der Hand anfassen (Zwischentüren werden für den Durchgang geöffnet)	Belehrungen Schultüren vor / nach Pausen / bei Schulbeginn öffnen die SuS nicht Klassenräume werden durch die Lehrkräfte und Sozialpädagogen geöffnet	Lehrkräfte und Sozialpädagogen Hausmeister
Räumlichkeiten und Flure lüften vor Unterrichtsbeginn	alle Räume verfügen über zu öffnende Fenster kein SuS darf unbeaufsichtigt sich in Räumen aufhalten	Hausmeister öffnet die Fenster beim ersten Rundgang morgens, verschließt anschließend alle Räume Klassenleiter öffnen die Räume und schließen die Fenster, erst dann dürfen die SuS mit dem Sozialpädagogen die Räume betreten
Räumlichkeiten und Flure lüften während der Pausen	Lehrkraft bzw. Sozialpädagogin darf den Raum während der Lüftung nicht verlassen kein SuS darf unbeaufsichtigt sich in Räumen aufhalten	Lehrkraft bzw. Sozialpädagogin im Raum Hausmeister im Flur

Maßnahme	Bemerkung	verantwortlich
Mund-Nasen-Bedeckung muss bei der Schülerbeförderung getragen werden	die Schule wird Notfall Masken vor Ort vorrätig haben, grundsätzlich liegt die Verantwortung bei den Sorgeberechtigten	Verantwortung über das Beschaffen und Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung liegt bei den Sorgeberechtigten es gelten die Bestimmungen der Träger der Schülerbeförderung
tägliches Reinigen der Tische (zusätzlich nach Frühstückseinnahme), der Handläufe, Türklinken, Lichtschalter sowie im PC-Kabinett die PC-Mäuse und Tastaturen	die Schule stellt Eimer, Einmallappen und Reinigungsmittel sowie Reinigungstücher	Schulträger stellt das Material Reinigung erfolgt durch die Klassenleiter und Sozialpädagogen Hausmeister und entsprechende Fachkräfte
tägliches Reinigen der Werkstätten (Holzwerkstatt, PC-Kabinett, Hauswirtschaftsbereich sowie Zweiradtechnik und Farbe/GaLa)	die Schule stellt Eimer, Einmallappen und Reinigungsmittel sowie Reinigungstücher	entsprechende Fachkräfte in den Werkstätten
Bereitstellen von Einmalhandtüchern und Auffangbehälter in den Sanitäreanlagen sowie tägliche Reinigung der Sanitäreanlagen		Schulträger stellt dies bereit Leerung der Auffangkörbe sowie Auffüllen der Handtücher durch Hausmeister Dienstleister
Aufsicht in den Sanitäräumen	Toiletten sind nur einzeln zu benutzen Nach der Benutzung ist eine Sichtkontrolle durch zuführen	Belehrung der SuS durch Klassenleiter und Sozialpädagogen Beschilderung wird ausgehangen
Versetzte Pausenzeiten	Pausen- und Aufsichtsplan wird erstellt und kontrolliert	Erstellung des Pausenplans durch stellv. Schulleitung Erstellung des Aufsichtsplan durch Schulkoordinatorin
Wegeführung im Haus	Aufgang und Abgang Verhalten in Treppentfluren kein SuS ist unbeaufsichtigt in den Fluren und Treppenaufgängen	Belehrung der SuS durch Klassenleiter und Sozialpädagogen

Maßnahme	Bemerkung	verantwortlich
Sammelpunkt für Fahrdienste	SuS setzen Mund-Nasen-Bedeckung	Kontrolle erfolgt durch Sozialpädagogen und Schulsozialpädagogin
Abstand an öffentlichen Haltestellen	Schulkoordinatorin eruiert, welche Haltestellen ab wann in Frage kommen	Schulkoordinatorin erstellt entsprechend Aufsichtsplan
Erfassung der Risikogruppen unter den Mitarbeitern	Abfrage erfolgt bis 30. April 2020	Schulträger
Erfassung der Risikogruppen unter den SuS mit Vorerkrankungen / bzw. im Haushalt lebenden Personen	Elternbriefabfrage erfolgt für die betreffenden SuS (Notfallbetreuung, Jahrgang 4 und Jahrgang 9)	Schulleiter anschließend Meldung ans Schulamt

 24.04.2020

Kinder- und Jugendzentrum gGmbH
Hans - Beimler - Straße 63
17491 Greifswald
Tel. (03834) 7961 - 0 * Fax 796110